

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mueßer Holz & Neu Zippendorf vom 19.04.2023

Zeit/Ort:

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Alte Post am Berliner Platz

Protokollführung:

Gero Süptitz

Leitung:

Gret Doris Klemkow

Ortbeiratsvorsitzende

Teilnehmende:

anwesend	entschuldigt	Ordentliche Mitglieder	
V		Lilia Lange	CDU/FDP-Fraktion / Stellvertretende
V		Georg-Christian Riedel	CDU/FDP-Fraktion
V		Gero Süptitz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
V		Christof Türk	Fraktion DIE LINKE
V		Gret-Doris Klemkow	SPD-Fraktion / Ortbeiratsvorsitzende
		Wolfgang Maschke	Fraktion DIE LINKE
V		Petra Federau	AfD-Fraktion
V		Torsten Lehmkuhl	SPD-Fraktion
		Beate Rudolf	Fraktion Unabhängige Bürger
		stellvertretende Mitglieder	
		Rolf Steinmüller	Fraktion Unabhängige Bürger
V		Jutta Lehmkuhl	Vertreter für Torsten Lehmkuhl (Heute kein Stimmrecht)
		Regina Dorfmann	Vertreterin für Gero Süptitz
		Gäste	
V		Anne-Katrin Schulz	Stadtteilmanagerin
V		Sara Köhler	Stadtteilmanagerin
	V	Thomas Böhm	Kontaktbereichsbeamter MH
			Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
V		Josephine Glöckner	Prozessbegleiterin für kommunales Konfliktmanagement (KoKoMa)
V		Christian Griebisch	Stadtentwicklung
		+ diverse Gäste	

Tagesordnung 19.04.2023

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des OBR**
- 2. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2023**
- 4. Vorlage der Verwaltung Nr. 00538/2022 Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM
Diskussion und Beschlussfassung**
- 5. Ermöglichung der Nutzung des Kiosk am Fernsehturm und der dortigen Toiletten durch Wiederherstellung des Wasser/ Abwasseranschlusses
Vorlage eines Entwurfes an die Stadtvertretung , Diskussion und Beschlussfassung**
- 6. Informationen der Stadtteilmanagerinnen zu ihren Vorstellungen zur weiteren zukünftigen Nutzung der Räumlichkeiten in der Alten Post
verantwortlich: Frau Schulz / Frau Köhler**
- 7. Informationen der Verwaltung verantwortlich: Herr Griebisch**
- 8. Informationen der Kontaktbereichsbeamten NZ / MH**
- 9. Termine**
- 10. Sonstiges**

zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende MH Frau Klemkow eröffnete um 18:00Uhr die gemeinsame Sitzung mit dem OBR Neu Zippendorf, in der Alten Post am Berliner Platz und begrüßte die Mitglieder + stellvertretende Mitglieder des OBR MH + alle Anwesenden des OBR Neu Zippendorf und die gemeinsamen Gäste.

zu TOP 2:

Es wurde die Beschlussfähigkeit des OBR festgestellt.
Die heutigen Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2023 wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 4:

Kritik an die Stadtverwaltung

- Ortsbeiräte werden nicht vernünftig in die Planung und Feststellung der Toiletten Standorte mit einbezogen und die Wünsche der Ortsbeiräte werden nicht ausreichend beachtet. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, ohne das die OBR Zeit hatten darüber zu beraten und Vorschläge einzureichen.
- Auch der Behindertenbeirat übt Kritik = zwischen Zippendorf und Schloss gibt es z.B. keine behindertengerechte Toilette.
- Die vorhandene Anlage, zwischen MH und Neu Zippendorf, auf dem Gelände des Fernsehturmes ist seit Jahren nicht mehr nutzbar.
- Es besteht im gesamten Stadtgebiet ein deutlich größerer Bedarf, gerade auch für eingeschränkte Personen.
- Gerade auch auf dem gesamten Dreesch, fehlen überall Toiletten, da hier eine Fremdbenutzung der Toiletten in Gaststätten/Café nicht möglich, da hier so gut wie keine mehr vorhanden.

Vorlage der Verwaltung vom 28.02.2023 Drucksache 00538/2022 Beschlussfassung:

Nach intensiver Diskussion der o.g. Vorlage der Verwaltung zum Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM nimmt der

Ortsbeirat Mueßer Holz die Beschlussvorlage:

- **Punkt 1** zur Kenntnis
- **Punkt 2** empfiehlt der OBR der Stadtvertretung die Zustimmung
- **Punkt 3** wird folgendes beschlossen:
- **Der Ortsbeirat Mueßer Holz empfiehlt der Stadtvertretung dem Punkt 3 unter dem Vorbehalt zu zustimmen, dass eine kurzfristige Prüfung durch das ZGM erfolgt, unter welchen bautechnischen und finanziellen Bedingungen die am Fernsehturm geschlossene Toilettenanlage wieder funktionstüchtig temporär oder jährlich zeitlich befristet geöffnet werden könnte.**
- Die Beschlussvorlage wurde mit einer Enthaltung angenommen.

zu TOP 5:

Beschlussvorlage

Betreff:

Wiederherstellung des Trinkwasseranschlusses und der Abwasserentsorgung für den Kiosk am Fernsehturm und der dortigen Toiletten

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Eigenbetrieb ZGM prüfen zu lassen, warum der Kiosk am Fernsehturm und die dortigen Toiletten seit einigen Jahren keinen Trinkwasseranschluss sowie keinen Abwasseranschluss mehr besitzen. Es ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Trinkwasser – und Abwasseranschlüsse wieder funktionstüchtig hergestellt werden können. Es sind die finanziellen Aufwendungen sowie die zeitlichen bautechnischen Aspekte zur Wiederherstellung der Trinkwasser -und Abwasseranlagen zu ermitteln. Das Prüfungsergebnis ist der Stadtvertretung spätestens auf der Sitzung am 10.7.2023 mitzuteilen. Es sollte das ZGM in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten Mueßer Holz und Neu Zippendorf sowie mit den Stadtteilmanagerinnen nach Lösungsansätzen suchen, damit der Kioskbetrieb sowie eine Toilettennutzung temporär noch während der Sommermonate 2023 ermöglicht werden kann.

Begründung:

Seit Jahren gibt es seitens der Ortsbeiräte Mueßer Holz und Neu Zippendorf in Zusammenarbeit mit den beiden Stadtteilmanagerinnen Bemühungen, den im kommunalen Besitz befindenden Kiosk am Fernsehturm sowie die daneben stehenden Toiletten temporär zu verschiedenen Aktivitäten nutzen zu können. Langfristiges Ziel ist es, den Ort Fernsehturm auch über die Stadtteilgrenzen hinaus für Veranstaltungen o. Ä. zu machen. Schlüssel für den Kiosk und für die Toiletten sind den Stadtteilmanagerinnen übergeben worden. Aber ohne Wasseranschlüsse sind temporäre Nutzungen aus hygienischer und arbeitstechnischer Sicht nur unter sehr großem meistens ehrenamtlich unterstützendem Aufwand möglich. Im Rahmen des Konzeptes öffentlicher Toiletten sh. Vorlage der Verwaltung mit Nr. 00583/2022 wurden die vorhandenen, allerdings nicht öffentlich zugängigen Toiletten überhaupt nicht erwähnt, das sehen die Ortsbeiräte als Mangel an.

gez. Gret-Doris Klemkow Ortsbeiratsvorsitzende Mueßer Holz

gez. Reinhard Bonin Ortsbeiratsvorsitzender Neu Zippendorf

Die Beschlussvorlage, wurde von beiden Ortsbeiräten, einstimmig angenommen.

zu TOP 6:

Informationen der Stadtteilmanagerinnen

- die Alte Post ist von den Anwohnern positiv belegt/ es gibt mit diesem Ort keine Berührungsängste - ständig kommt jemand und nutzt die offen stehenden Türen – alle sind neugierig, auf das, was da ist

- die ersten gelaufenen Veranstaltungen wurden rege besucht
- hier soll der soziale Zusammenhalt gefördert werden
- Ausbau bedarfsgerechter Angebote für die Anwohner sowie für die Anwohner der anderen Stadtteile
- die Beteiligung der Anwohner, an diesem Projekt soll gefördert werden
- der Ort soll Brücken bauen zwischen Vereinen und nicht organisierten Personen, vor allem aber auch eine Verbindung zu anderen Stadtteilen schaffen
- die Räumlichkeiten sollen unbedingt mehrfach genutzt werden – damit Synergien + neue Impulse, für alle Nutzer entstehen können => hoffentlich neue und mehr Zielgruppen
- die Nutzung soll, wenn möglich, über den ganzen Tag erfolgen
- dafür braucht es ein flexibles Raumkonzept mit verstellbaren Trennwänden
- die Stadtteile brauchen dringend eine Räumlichkeit für die Pflege sozialer Kontakte
- die Stadtteilmanagerinnen sehen hier, ihren Mittelpunkt und würden ihr Büro gerne vor Ort verlegen –
 - => bessere Ansprechbarkeit
 - => größere Räume
 - => einfachere Raumverwaltung

Probleme:

- **es fehlt eine Nutzungsvereinbarung**
- **es gibt im vorderen Bereich keine Toilette (diese sollte unbedingt barrierefrei sein) und es fehlt ein Wasseranschluss für eine Küche**

Städtebau Fördermittel soziale Stadt = Lösungsansatz?

Des weiteren wurde berichtet, das die ersten Gespräche, zum Konzept und den bestehenden Wünschen, zwischen Herrn Griebisch, dem ZGM und den Stadtteilmanagerinnen laufen.

zu TOP 7:

- Das Material für die Lichtmontage auf dem Keplerplatz wurde geliefert, so das die Aufstellung in den nächsten Tagen, eigentlich erfolgen sollte.
- Amt für Arbeit – die Fertigstellung verzögert sich mindestens um 9 Monate.

zu TOP 8:

Kurze Info zum Unfall mit Todesfolge in der HH Allee

zu Top 9:

- 29.04. das Patchworkcenter feiert sein 5jähriges Bestehen
- 03.05. Veranstaltung im Nachbarschaftsgarten 9.00 -12:00Uhr
- 12.05. traditionelles Seifenkistenrennen bei der Hegelstraße
- 21.05. Flohmarkt auf dem Keplerplatz
- 24.06. Stadtteilstadt fest unterm Fernsehturm 14 -18:00Uhr
- 08.07. Kunstrasen auf dem Berliner Platz

zu Top 10:

- diverse Straßenschäden im MH
- an Spielplätzen im Stadtteil mit angrenzenden Straßen = Temporeduzierung von 30km auf Schritttempo => erhöhte Sicherheit für tobende Kinder
- Warum werden die extrem breiten Straßen, wie HH Allee und Plater Straße

(zwischen Crivitzer und HH-Allee), bei ihrer Erneuerung, nicht an den Heute, deutlich geringeren Bedarf angepasst und dementsprechend verkleinert?

- Das große Problem Sperrmüll, der leider oftmals nicht mehr angemeldet wird + einfach an die Straße gestellt => schlechtes Image + ein ständiger Aufreger
 - es gibt gute Ideen/Umsetzungen aus anderen Städten
 - WGS hat in der Cottbuser Straße seit einem Jahr eine gut funktionierende Möglichkeit geschaffen.
 - vielleicht wäre das für andere Standorte umsetzbar, für mehr Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit
- ab dem 07.02. gibt es jeden Dienstag ab 12.00Uhr ein warmes Mittagessen umsonst, Speisesaal im Sozius Haus am Fernsehturm Perleberger Str. 20
- es erfolgt demnächst eine Einladung zur Infoveranstaltung der Kriminalstatistik an alle OBR – Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben
- Es kam noch eine Anfrage an Herrn Wieck, zur Sanierung der Hamburger Allee, da die Planung nun auf Grund des bestätigten Haushaltes 2024/2025 aktualisiert und überarbeitet werden kann, ob die Möglichkeit besteht, vor der Realisierung, die Aktualisierung der Planung, nochmals dem Ortsbeirat vorzustellen.

Frau Klemkow bedankte sich, gegen 19:50Uhr, für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Versammlungsleitung:
gezeichnet Gret-Doris Klemkow

Protokollführung
gezeichnet Gero Süptitz